

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigten,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

zur Zeit können unsere Schüler nur an manchen Tagen in die Schule kommen. Einige Schüler können wegen Corona gar nicht in die Schule gehen. Es ist sehr wichtig, dass Ihr Kind seine Lehrerinnen und Lehrer trotzdem sehen und mit ihnen sprechen kann. Im persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern können wir Ihr Kind besser unterstützen und ihm Hilfen geben.

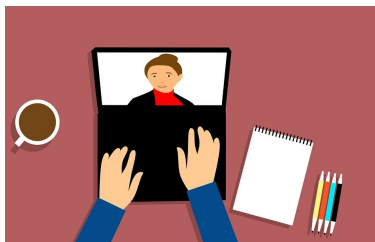
Dafür möchten wir Videokonferenzen durchführen. Das ist ganz einfach und man braucht dazu nur ein Smartphone. Auch ein Tablet oder ein Computer kann für Videokonferenzen genutzt werden.



**Für die Videokonferenzen nutzen wir Jitsi.** Diese Plattform können wir kostenlos von verschiedenen freien Anbietern nutzen. Jitsi ist sicher. Es speichert keine Daten von Ihrem Kind. Wenn Sie mit Video nicht einverstanden sind, kann Ihr Kind auch nur über Ton dabei sein und uns hören und mit uns sprechen. Die Schule speichert keine Videokonferenzen.

Damit Ihr Kind mitmachen darf bei den Videokonferenzen, brauchen wir Ihre Zustimmung

Diese möchten wir hiermit von Ihnen einholen.



Videokonferenzen sind ein sehr sensibles Thema und niemand möchte, dass Inhalte aus einer Videokonferenz den Kreis der Teilnehmer/innen verlassen.

Deshalb möchten wir noch einmal die wichtigsten Regeln vorstellen.

Sie gelten für **Schüler, Eltern und Lehrer/innen.**

## REGELN



- Von Videokonferenzen dürfen **keine Aufnahmen** und **keine Mitschnitte** angefertigt werden!
- An Videokonferenzen nehmen nur Lehrkräfte und Schüler/innen der Klasse teil. Natürlich dürfen Eltern ihren Kindern zu Beginn der Videokonferenz kurz technische Hilfe leisten.
- Es befindet sich sonst niemand im gleichen Raum und schaut oder hört mit, außer es wurde vorher von der Lehrkraft eine Erlaubnis dazu gegeben.
- Der Link zu einer Videokonferenz ist geheim und darf nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Wer sich nicht an diese Regeln hält, verstößt gegen **Datenschutzrecht** und **Persönlichkeitsrecht** und ist somit rechtlich belangbar.

V. Horn

V. Horn (komm.  
Schulleiterin)

**Bitte geben Sie diese Abfrage bis Mittwoch, 20.01.2021, 10 Uhr, wieder in der Schule ab!**

---

## Zustimmung zur Teilnahme an Videokonferenzen

---

**Ich/ wir sind an der Teilnahme unseres Kindes an Videokonferenzen von zu Hause aus, einverstanden:**

---

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

---

Geburtsdatum

---

Klasse

**Bitte ankreuzen!**



Teilnahme mit Video:



Teilnahme nur mit Ton:



Gar keine Teilnahme:

**Die Einwilligung ist freiwillig.  
Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.**

Falls Sie nicht einwilligen, nehmen wir auf anderem Wege Kontakt mit Ihrem Kind auf. Bitte bedenken Sie jedoch auch, dass die Videokonferenzen mit Kindern auch eine wichtige Möglichkeit der sozialen Teilhabe in diesen herausfordernden Zeiten bieten. Ihr Kind kann somit Kontakt zu Mitschüler/innen und Lehrer/innen halten.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Mit der Unterschrift bestätigen Sie/ bestätigst du,  
die **Kenntnisnahme der Regeln zur Nutzung von Videokonferenzen:**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift  
des/der Erziehungsberechtigten

---

Unterschrift Schüler/in

---



Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung der Jitsi Videokonferenzplattform erforderliche **Verarbeitung von personenbezogenen Daten**.

### Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist die Schule: **Grundschule Heggen, Schulstr. 10, 57413 Finnentrop-Heggen, komm. Schulleiterin: V. Horn**

### An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: **Dirk Thiede, DSB@datenschutz-schule.info**

### Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der **Jitsi Videokonferenzplattform** zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht und zum Einüben der Nutzung im Präsenzunterricht.

### Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer **Einwilligung**.

### Welche Daten werden bei der Nutzung von Jitsi verarbeitet?

Die Nutzung von Jitsi erfolgt ohne ein Benutzerkonto. Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden Bild- und Tondaten verarbeitet, ein frei gewählter Benutzername, Einträge im Chat, Handzeichen, Inhalte des eigenen Bildschirms, wenn dieser freigegeben wird (sofern im Videokonferenzraum zugelassen) und vom Server erhobene Daten (Logfiles) zu Betriebssystem, IP Adresse, Browsertyp und Browserversion, Sprache, Datum und Uhrzeit der Nutzung.

### Wer hat Zugriff auf die Daten?

Zugriff auf die Daten der Videokonferenz (Bild- und Tondaten, Chateinträge, Handzeichen, freigegebene Bildschirminhalte) haben alle Teilnehmer der Videokonferenz. Der Zugriff auf die vom Server erhobenen Logdaten durch den Anbieter ist nur auf Weisung und zu Zwecken der Schule zulässig.

### An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen die Jitsi Videokonferenzplattform über den Anbieter [www.sichere-videokonferenz.de](http://www.sichere-videokonferenz.de) mit einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung, der sicherstellt, dass die Daten der Schule nur auf unsere Weisung und zu unseren Zwecken verarbeitet werden.

### Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle bei einer Videokonferenz anfallenden existieren nur während der Videokonferenz. Bild- und Tondaten werden unmittelbar gelöscht, sobald sie zwischen den Teilnehmern übermittelt wurden. Die restlichen Daten werden automatisch nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Es erfolgt keine Aufzeichnung durch die Schule, außer es wurde eine vorherige schriftliche Einwilligung aller Teilnehmer eingeholt.

### Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.